# Vielseitige äußerliche Anwendung

ADOLF JUSTS Luvos® HEILERDE

## Luvos-Heilerde hautfein
## Spürbare Tiefenwirkung

*Zur unterstützenden Behandlung von Akne, Haut-, Muskel- und Gelenkbeschwerden – Sportverletzungen – sowie Entzündungen.*

**Luvos® hilft natürlich und effektiv.**

# Luvos-Heilerde – unverzichtbar in der Naturheilkunde

Für die Naturheilkunde ist Luvos-Heilerde zur äußerlichen Anwendung unverzichtbar - und das bei einer Vielzahl von Erkrankungen.

Luvos-Heilerde 2 hautfein ist als Pulver zum Anrühren und als gebrauchsfertige Paste erhältlich.

Sie wird trocken oder feucht als Gesichtsmaske, Peeling, Umschlag, Verband und Packung sowie in Spülungen und Bädern eingesetzt – ganz wie es das jeweilige Krankheitsbild erfordert.

## Äußerliche Anwendungsgebiete

- Hautbeschwerden
- Entzündungen
- Muskel- und Gelenkbeschwerden (Sportverletzungen)
- Haut- und Haarpflege

## Das Wirkprinzip – so einfach wie genial

Luvos-Heilerde hat eine optimale mineralische Struktur und wirkt rein physikalisch über ihre große Oberfläche und die bei der Trocknung entstehende Saugwirkung von innen nach außen.

Fett, Talg, Wundsekrete und andere Flüssigkeiten sowie darin gelöste und ungelöste Stoffe und Bakterien werden aufgenommen und gebunden. Hierin beruht die intensive Wirkung der Luvos-Heilerde auf die Haut.

Die Nervenfunktionen werden unterstützt, die Funktion der Hormondrüsen normalisiert, Kreislauf und Stoffwechsel (Versorgung des Gewebes mit Sauerstoff und Nährstoffen, Abtransport von Stoffwechselschlacken) werden angeregt.

# Bei Akne und Hautbeschwerden

## Akne, Pickel, fettige, unreine und entzündliche Haut

Wenn die Talgdrüsen zu viel Talg absondern, fühlt sich die Haut fettig an. Sie glänzt, besonders an Stirn, Nase und Kinn, der sogenannten T-Zone. Talg – ein Gemisch aus Fettstoffen, Zellen und freien Säuren – schützt die Haut vor Austrocknung. Eine Talgüberproduktion verstopft die Poren; Schmutzpartikel und Bakterien nisten sich ein. Anfänglich entstehen Mitesser. Durch Entzündungsstoffe der Bakterien bilden sich Pusteln und Pickel (Akne). Als Folge der Entzündung rötet sich die Haut und wird schuppig.

Gesichtsmasken mit Luvos-Heilerde wirken entzündungshemmend, entfettend und porentief reinigend auf die Haut. Luvos-Heilerde bindet sanft mit den Kräften der Physik überschüssigen Talg, Hautfett, Bakterien und deren giftige Stoffwechselprodukte. So wird die Haut schonend und gründlich gereinigt. Ein zusätzliches Peeling unterstützt die Wirkung.

## Luvos-Heilerde Gesichtsmasken

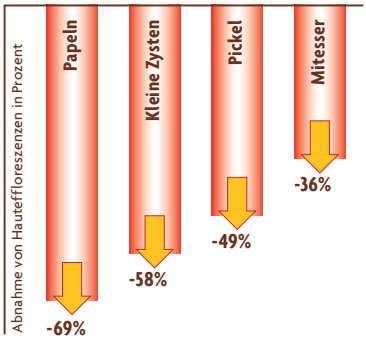
Nutzen Sie die gebrauchsfertige Paste oder rühren Sie mit ca. 7 Teelöffeln Luvos-Heilerde Pulver und ca. 2 Teelöffeln Wasser eine cremige Paste an. Tragen Sie die Paste auf Gesicht und Hals auf, wobei Sie die Augenpartie und Lippen aussparen.

Nach ca. 10 – 15 min bei der Paste bzw. 20 –30 min beim angerührten Pulver ist die Gesichtsmaske getrocknet. Wenn Sie die Paste in dickerer Schicht auftragen, was die Saugwirkung beim Trocknen verstärkt, dauert es etwas länger. Das vollständige Trocknen erkennen Sie an der erdig-gelben Färbung ohne dunkle Flecken (Restfeuchte). Die Maske kann bei besonders empfindlicher Haut bereits vor dem vollständigen Trocknen abgenommen werden.

Bei sehr fettiger oder schuppiger Haut sollten Sie die Gesichtsmaske

## Anwendungsbeobachtung der Berliner Charité

**Reduktion nach 6-wöchiger Anwendung**




Im Rahmen einer Anwendungsbeobachtung* durch die Abteilung Naturheilkunde der Berliner Charité wurde untersucht, inwieweit die kurmäßige Anwendung der gebrauchsfertigen Luvos-Heilerde Gesichtsmaske mit Jojobaöl das Hauterscheinungsbild positiv beeinflusst.

Insgesamt nahmen 175 Probanden an dieser Studie teil – im Durchschnitt gaben die Teilnehmer an, seit 16 Jahren an Hautunreinheiten oder Akne zu leiden.

* Dr. med. Dr. B. Uehleke et al., Berliner Charité, Kompendium Dermatologie, 4. Jahrg. 2008, Nr. 1

### Spürbare Tiefenwirkung belegt

Die Ergebnisse der 6-wöchigen Behandlung (mit 2 – 3 Gesichtsmasken wöchentlich) sind vor allem wegen ihrer deutlichen Ausprägung bemerkenswert:

- Abnahme Papeln um 69 %
- Abnahme kleine Zysten um 58 %
- Abnahme Pickel um 49 %
- Abnahme Mitesser um 36 %

Diese signifikante Abnahme der Hauteffloreszenzen sind vergleichbar mit dem Ergebnis anderer Therapieoptionen – allerdings mit einem bedeutsamen Unterschied: Bei der Anwendung von Heilerde wurden keine Nebenwirkungen beobachtet!

### Sehr gute Wirksamkeit bescheinigt

Hautsymptome und Lebensqualität besserten sich deutlich. Rund 80 % der Teilnehmer bewerteten Empfindung, Hautgefühl und Wirksamkeit der Heilerdemaske als gut oder sehr gut.

anfangs 2- bis 3-mal wöchentlich anwenden, später ist eine Maske pro Woche ausreichend. Die Maske nehmen Sie mit lauwarmem Wasser ab. Sie können das Abnehmen der Maske auch mit einem wirksamen Peeling verbinden. Vorübergehende Spannungsgefühle nach der Anwendung resultieren aus dem Wirkprinzip der Heilerde.

## Peeling

Rubbeln Sie die Gesichtsmaske zur Entfernung abgestorbener Hautschuppen mit den Händen oder mit einem Tuch sanft ab.

## Pflege

Besonders praktisch ist die gebrauchsfertige Luvos-Heilerde Gesichtsmaske im Sachet mit rückfettendem Jojobaöl (Kosmetikum). Zur abschließenden Hautpflege wird nach jeder Gesichtsmaske das Luvos Gesichtsfluid empfohlen. Es eignet sich darüber hinaus auch zur täglichen Basispflege.

## Neurodermitis und Psoriasis

Bei Neurodermitis und Schuppenflechte wird ein sanft kühlender Umschlag (siehe: Richtig wickeln) mit Luvos-Heilerde angelegt. Therapieziel ist die Linderung des Juckreizes und eine schonende Ablösung der Schuppen. Außerdem werden an die Heilerde Keime und der Lipidfilm mitsamt seinen entzündungsfördernden Substanzen gebunden. Luvos-Heilerde hemmt zusätzlich die Sekretbildung und Blutung unter den abgelösten Schuppen und fördert die normale Wundheilung. Nach dem Trocknen der Heilerde wird sie mit Wasser abgespült. Dabei werden Schuppen schonend gelöst. Heilerde bietet mit ihren umfassenden Wirkungen auf die Haut einen Ausgleich und fördert die Abheilung der Schuppenflechte. Luvos-Heilerde eignet sich nicht nur für die Behandlung von bereits vorhandenen schuppigen Herden, sondern auch zum Abmildern eines neuen Schubes, wenn man frühzeitig die entsprechenden Hautpartien damit behandelt.

## Cellulite

Bei Cellulite entschlacken und straffen Körperwickel (siehe: Richtig wickeln) mit Luvos-Heilerde das Gewebe. Legen Sie den Wickel ca. 20 – 30 Minuten an die betroffenen Stellen an. Anschließend die Heilerde mit einem Tuch abfrottieren und Reste mit klarem Wasser abspülen. Der Wickel steigert die Durchblutung an den betroffenen Stellen und aktiviert den Stoffwechsel. Das Hautbild verbessert sich deutlich sichtbar. Wenden Sie die Wickel regelmäßig 2- bis 3-mal pro Woche an.

# Bei Entzündungen

Luvos-Heilerde wird direkt auf Wunden und entzündete Stellen als salbenartige Paste aufgetragen. Hierzu gehören u. a. Verbrennungen, Sonnenbrand, Insektenstiche, oberflächliche Venenentzündungen (z. B. Krampfadern) und Entzündungen der Lymphgefäße.

Zellgifte, Bakterien und Zersetzungsprodukte werden an die Heilerde gebunden und der Wundheilungsprozess kann so gefördert werden. Die Wundreinigung erstreckt sich durch den Saugeffekt auch auf die darunterliegenden Bereiche.

Hierbei kommt es zu besonders intensiver Wechselwirkung zwischen der Heilerde und dem entzündeten Gewebe. Dies führt auch dazu, dass Schmerzen schneller abklingen. Nässende Wunden trocknen leichter.

Nutzen Sie die gebrauchsfertige Paste oder verrühren Sie ca. 7 Teile Luvos-Heilerde mit ca. 2 Teilen Wasser zu einer salbenartigen Paste. (siehe: Richtig wickeln).

Trockenes Aufpudern von Heilerdepulver wird bei blutenden oder Sekret fördernden Wunden angewandt. Durch die große Oberfläche der Heilerde wird die Blutung rasch gestillt, und Sekrete werden aufgesaugt. Nässende Wunden trocknen leichter ab, die Wundheilung wird gefördert. Keine Angst vor „Erde“ in der Wunde: Die feine Heilerde bietet Erregern keinen Nährboden.

# Bei Muskel- und Gelenkbeschwerden – Sportverletzungen

**Kalte Anwendungen** werden bei akut entzündlichen Beschwerden wie Arthritis oder Prellungen, Quetschungen und Verstauchungen (Sportverletzungen) angewandt.

Durch den Kältereiz und den Eigendruck des feuchten Heilerdebreis auf den behandelten Bereich werden die Blutgefäße verengt und Muskelspannungen gemindert. Der Stoffwechsel im betroffenen Gewebe verlangsamt sich, Entzündungen werden gedämpft und Schmerzen rasch gelindert. Auch die meist schmerzhaften Schwellungen gehen auf schonende Weise zurück.

Beim Trocknen des Heilerdebreis tritt eine erhebliche Saugwirkung auf. Mit dem Flüssigkeitsstrom von innen nach außen wird überschüssige Gewebsflüssigkeit entfernt, die bei verletzungsbedingtem Gewebserguss entsteht. Es kommt zu einer wohltuenden Erwärmung der tieferen Gewebe, sodass die Heilwärme auch von innen wirken kann.

**Warme Anwendungen** werden hauptsächlich bei schleichend rheumatische Beschwerden eingesetzt, da sie für eine bessere Durchblutung der Muskulatur und damit für eine wohltuende Entkrampfung sorgen.

## Richtig wickeln

Für Wickel oder Umschläge werden ca. 7 Teile Luvos-Heilerde mit ca. 2 Teilen Wasser zu einer salbenartigen Paste angerührt – oder man nutzt die gebrauchsfertige Luvos-Heilerde Paste. Grundsätzlich gilt: Je größer die zu behandelnde Fläche ist, desto dünner sollte die Heilerdepaste aufgetragen werden: auf größere Flächen bleistiftdick, auf kleinere Flächen fingerdick. Für einen Wickel eignen sich gut luftdurchlässige Leinen- oder Baumwolltücher, die vor der Behandlung in Wasser getaucht und ausgewrungen werden. Die Paste aus Heilerde wird direkt auf die zu behandelnde Stelle aufgetragen und mit dem feuchten Wickeltuch umwickelt. Alternativ kann die Paste auch auf das Tuch aufgetragen werden, das dann um die Körperpartie gewickelt wird. Über das Wickeltuch wird ein größeres trockenes, ebenfalls luftdurchlässiges Leinen- oder Baumwolltuch gelegt. Befestigen Sie dieses mit Sicherheitsnadeln. Dabei sollte beachtet werden, dass bei der Anwendung von Heilerde nicht auswaschbare braune Verfärbungen zurückbleiben können, insbesondere bei hellen Textilien.

### Dauer der Wickel-Anwendung

Bei kalten Anwendungen wird der Wickel wieder abgenommen, sobald ein Wärmegefühl auftritt.

Warme Wickel werden nach vollständigem Durchtrocknen abgenommen, damit sie über einen längeren Zeitraum ihre Tiefenwirkung entfalten, was je nach Größe der Fläche bis zu zwei Stunden dauern kann.

# Dosierungsanleitung und Dauer der Anwendung

| *Häufigkeit* | *Zubereitung und Anwendung* | *Dauer* |
|---|---|---|
| | *Gesichtsmaske* | |
| Je nach Hauttyp 1- bis 3-mal pro Woche | Die gebrauchsfertige Luvos-Heilerde Paste verwenden oder ca. 7 Teelöffel Luvos-Heilerde mit ca. 2 Teelöffeln kaltem Wasser oder Kamillentee zu einer cremigen Paste verrühren und auf die gereinigte Haut auftragen. Zur abschließenden Hautpflege Luvos Gesichtsfluid verwenden. | Nach ca. 10 – 15 min bei der Paste bzw. 20 – 30 min beim angerührten Pulver die angetrocknete Maske mit lauwarmem Wasser (ohne Seife) abspülen oder zum intensiven Peeling mit einem Tuch sanft abrubbeln. |
| | *Packungen/Wickel* | |
| Einmal täglich oder nach Bedarf | Die gebrauchsfertige Luvos-Heilerde Paste verwenden oder Luvos-Heilerde (7 Teile) zu einer salbenartigen Paste mit kaltem Wasser (2 Teile) oder Kamillentee anrühren und auf das zu behandelnde Gebiet aufbringen und mit einem feuchten Wickeltuch umwickeln. Das feuchte Wickeltuch mit einem größeren trockenen, luftdurchlässigen Tuch abdecken. Die Dicke der Heilerdeschicht sollte mit der Größe des behandelten Gebietes abnehmen. | Ca. 30 min bei der Paste bzw. 1 – 2 Stunden beim angerührten Pulver einwirken lassen, bis die Heilerde getrocknet ist, je nach Dicke der Heilerdeschicht. |

# Noch einige wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie die jeder Packung Luvos-Heilerde beiliegende Gebrauchsinformation und wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Arzt, oder Apotheker.

Geben Sie Ihrem Körper Zeit, auf natürliche Weise ins Gleichgewicht zurückzukehren. Geduld wird in vielen Fällen zum Ziel führen.

Mit unserer Lebensweise können wir ganz wesentlich zur Erhaltung oder Wiedergewinnung unseres höchsten Gutes, der Gesundheit, beitragen. Naturheilmittel können uns eine wertvolle Hilfe auf diesem Weg sein.

**Adolf Just, der „Vater“ der Luvos-Heilerde, schrieb einmal:**

„Auf die Naturheilmethode setzte ich die größte Hoffnung, durch diese wollte ich durch die größte Ausdauer meine Gesundheit, das höchste Erdenglück, gewinnen.“ (Adolf Just: „Kehrt zur Natur zurück!“, 4. Auflage, 1900, Buchhandlung Jungborn).

Wenn Adolf Just die Heilerde auch als „das beste Heilmittel der Natur“ bezeichnete, so verstand er unter „Naturheilmethode“ auch – und vor allem – eine naturgemäße Lebensweise, die die Einheit von Körper, Seele und Geist einschließt.

ADOLF JUSTS

# Luvos®

HEILERDE

Natürliches Heilvorkommen

Medizinprodukt

Medizinprodukt. Über Wirkung informieren Gebrauchsanweisung, Arzt oder Apotheker.

## www.luvos.de

Merz Pharma Austria GmbH
Guglgasse 17, 1110 Wien

## Luvos hilft natürlich und effektiv

Art.Nr. 4030460

Luvos2018-11-003